It des "Wieshadener Tagblatt" vom 15. September 1892. Erfels

tonen

A Alfild

Brian Nord | 106.794, Wastal 1 to 6. Brian Nord | 106.794, J. Zalistorff | 106.794, J. 27. Stillet. Chilipationen | 1. |
27. Stillet. Chilipationen	1.
28. Stillet. Stillet	1.
28. Stillet	1.
29. Stillet A Brank Action.	

(These Rechabant 1925

Frankturer Sank 1942

Frankturer Sank 1943

Frankturer Sank 1943

Frankturer Sank 1943

Frankturer Sank 1944

Frankturer Sank 1944

Verrinshauk

Verrinshauk

Verrinshauk

Verrinshauk

Verrinshauk

Sankturer Sank

Verrinshauk

Frankturer Sank

Frankturer Sankturer

Fr Eisenbahn-Action Eddelburg Sport St. 62 (147) Action Eddelburg Sport St. 62 (147) Action Eddelburg Sport St. 62 (147) Action Eddelburg Sport Spo Cons. 118 | 6. conv. 114 | 8 | 6. conv. 114 | 8 | 6. conv. 114 | 8 | 6. conv. 114 | 9 | 6. conv. 115 | 9 | 6

Unv



Meining.Hyp.B. M.101.

4. Newt.Dabl.Life (102.40)

10. Print. Hyp. Br. 102.05

4. Print. Hyp. Br. 102.05

4. Print. Hyp. Br. 101.28

9. Control. Br. 102.05

9. M. Hyp. B. Hyp. Br. 102.05

9. M. Hyp. 102.05

9. M. Hyp. Br. 102.05

9. M. Hyp. 102.05

9. M

Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe andlit dene in der 1. Seitage: Ber Chewfolger. Bon Ernft von Wolzogen. (28. Berfeigung)

Bon Baolo 3. Bellage: Phyfiognomie und Charalter. Mattenages. Mattenagga.

Locales.

Antehenstoose.

A. Had. Prim. Th. 100 1838.90

4. Had. Prim. Th. 100 1839.90

5. Don. Regul. 5. 110 1819.90

6. Holl. Com. 110 1839.90

8. Holl. Com. 11 100 1839.90

8. Marchier Pr. 100 45 10

8. Marchier Pr. 100 45 10

8. Marchier Pr. 100 45 10

9. S. State 10 1839.90

9. Oldenburger Th. 101 1839.90

9. A. State 10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10 1839.90

10

Gold u. Papiergeld.

2)-Franken-Stücke 16.17
Dollme in Gold 4.18
Dukaten 9.63
Eng-I. Sovensigns 20.57
Rust. Imperials 16.68
Americ. Bankooten 4.16

Wechsel, Kurze Sich, Andrecam 18830
Antwerpen Brasel 18936
Antwerpen Brasel 77 57
London 2037
Paris
Paris
Welley Wester Bankpilize 8038
Wen Wester Bankpilize 8038

Command in cross many in the control of the control

> Compt.-Notir. Durchschn, * bedeutet ohne Zinsen.

in Ausside fiebende Boditbätigfeisconcert mit Rarteis-Borfeilung gum Leifen der nochfordene Gebuburger, befuden werden, deenfalls einen gemisteriden Abend bergerden zu fannen.

* Am 18. Sent, feiert der Anné mit Bergmitgungs-Chab, ha de nach mit Berdmitzeilung mit Berdmitzeilung

P. Schierfein, B. Sett. (8 reis ob fi. 28 1s ft ell u.g.) Bit maden ib Everten Delbeitger, which he fire heas Dift, weldes an immoden ib Everten Delbeitger, which we for the fireden worden, harmy anymetricum, u.g. for the delbeitger, which we have an is spalled by the fireden of the state o

Der Allgemeine deutschlere Lehrerinnenverein und seine Stellenvernittelung.
Der Allgemeine deutsche Edrerimen, sowie der derties eines engern zusammenichaffes der deutschlenen, sowie der beerts beiterbende nicken Edrerimenverwein enthanden. Seine Heine der beiter möhrer 1880 auf einer durch Frt. Anglike Comittel ind Frt. Gerenvellogenm des Bereins), Fore Marie Loper-Choughet und Frt. Gerenvellogenm der gereins, Der Marie Loper-Choughet und Frt. gerenvellogen der Gereins, Der den Angeleichen der Edizingen eines en ihren Meriammung. Er gählte det der Begründung So Bugglieden.

No.

Berdenben under der fich die Setelenverriteitung längt als ein Belle Berdenverriteitung längt als ein Belle Belle

Die Erfindungshraft in ben verfchiedenen bentichen Staaten.

Das feiferliche Betenman das tilliglich im Bateutblatt eine Statistit die bed Pateutweien Seuichdands betreffenden Benähmist in ein 1414-sildiging Istierum wen 1. Juli 1577 des 31. Dezenden 1581 ver 1544-sildiging Istierum wen 1. Juli 1577 des 31. Dezenden 1581 ver 1544-sildiging Istierum wen 21. Juli 1577 des 31. Dezenden 1581 ver 1544-sildiging Istierum wen 1. Dezenden 1580 entirereden. Der Erfeicht Dezenden 1580 entireren 1580 entireren der Erfeicht Dezenden 1580 entireren 1580 entirer

The Mart Cant I, All ein hab vergeffener Mann II diefer Tage in men gade Anderen eine bestehen und doch das ein den 1800-2 daren instehen bestehen und doch das ein den 1800-2 daren instehendere in der Anderenfahren und doch das ein den 1800-2 daren instehendere in der Anderenfahren auf einem Cebete derensendes geleitet. Die ich ich Gereite der in der Aus funft und geben.

Gigenarkiges Geschenk. Ein alter Buchdindergebille, Lang-leis, hat der Bislache in Baris ein eigenartiges Gescheut gemacht. Est find dies eine 100,000 Abschaute aus wert als 200,000 Seitungen, die er leit 20 Jahren Zog üse Zog gesammel, und gewoner dat. Ber-nische Rachschens dar der Verlebelungen, Beriche alles Nur Alleg-ein vertreten. Der Geschenkliche der Berichtliche Gemminer das Wichtigffe, Wilsenwerkeite der Geschmitte und Geschauft, der Fragen und Geschmingen der Togse gleichmeragskelft. Seine Sommiung ift fehr gesignet zum Kachschauf zur Ferscher und Geschmitten für fehr

Wahrheit ober Dichtung?

Bleine Chronik.

Der Chicagner Anişeilieutenant Louis Dags begiebt fich bemnacht nach Deutschaut, um bie Bolistideis der benichen Geroftitbie gu be-flimmen, für die Daner ber Chicagner Ausstellung Gefeinpoligifen nach

Chicago ju fenden, befug beren Mitwirtung bet ber Unichabitimmdung internationaler Gauner. No. 484.

Miesbabener Cagbiatt (Morgen-Anogabe).

Lountes (Machtrag)

Die bon bem Ameridaner Mac Monies in Barts hergeftellte Riefens Fenntum par Ede is Ans fiell ung im Chicago, welche bor bom Gernaltumgspale aufgeführ welch, foll ereche und brief bon derfrieden Fonntume, die je einen Welfrestrahl von 180 Fen in die Holenbern, umgeden verden; Aberts berdern bei Welfrestrahl von 180 Fenntum in allen Farben bestellt und der Farben be

** Schweibig Schwinnerin. Eine Tome der Anhereter Artice Bit e. 20. wacht openanderig zum stemather. Der Anhereter Artice Bit e. 20. wacht openanderig zum stemather in Kondunitional weit, Bit e. 20. wacht openanderig zum stemather in Kondunitional weit, Bit e. 20. wacht openanderig zum stemather in Kondunitional weit, Bit e. 20. wacht openanderig zum stemather wie Kondurch weit der Geten debender des Town mer und und über eine Angeleit gillet in der Schweiber Schweiber Schweiber Schweiber Schweiber Schweiber in der Schweiber schwe

* Jun Capitel "Berreditgte Interessen". Sine für de Greigen der Sadverdemung berechtigte Interessen. Der Gestigte Interessen des Greigen des gesten des Greigens des gesten des Greigens des Greigens des Greigen des Greigen des Greigen des Greigen des Greigen des Greigen des Greigens des Grei

Samilien-Madpridten.

Geboren: Eine Tochten Hammen.

Derm Copificialund D., Caspyr, Bagedmag. Serm

Dr. de, der Dr. General Generalite Gegerd, Giffrede,

Dr. de, der Dr. Generalite Gegerd, Giffrede,

Dr. de, der Deringermeilter von Betigem

Bet is de is. Swindin Arbyid. Derm Oberjägermeilter von Betigem

Mart Leine Neutrag. Dine. Gortett, Fraulen Sdock derriff mit

derm Standammalt F. Martinos Neutr., Beschen Geriffen mit

der Generalite Gedeorf mit Derm Dr. Dredor Gerner, Beilgesfer
der Generalite Gedeorf mit Derm Dr. Dredor Gerner, Beilgesfer
der Generalite Gedeorf mit Derm Dr. Dredor Gerner, Beilgesfer
der Generalite Gedeorf mit Derm Dr. Dredor Gerner, Beilgesfer
der Generalite Gedeorf mit Derm Dr. Dredor Generalite Geriffen

Beilge Generalite Gedeorf mit Derm Dr. Dredor Generalite Geriffen

Bereiten Ham Gertrob Gerlad, Bermburn,

Bereitende-Stricken, Berner M. Dredor Generalite Generalite

Bereitende-Stricken, Berner Gester, Die Generalite Geliebeth

Genthörf, Vertin, Gerr Geiter, Biggenbord, ged. Somm, Semburg,

Berner De au, Derr Geiter, Biggenbord, ged. Somm, Semburg,

Berner der Stricken, Berner, Bertiffen,

Bernerte, Der de Winner Berner, Berner, Berner, Berner,

Bernerte, Der de Winner Berner,

Bernerte, Der de Winner Geriffen,

Bernerte, Der den Gere Geiter,

Bernerte, Der den Gere Geren,

Bernerte, Der den Geren Generaliteren Gerein, Grau
ber der der der Geren Generaliteren Generaliteren Generaliteren

Bernerte, Der den Geren Generaliteren Generaliteren

Bernerte, Der den Generaliteren Generaliteren Generaliteren Generaliteren

Bernerte, Der den Geren Generaliteren Genera

Wiesbadener Taqbla

Ericheint in zwei Ansgaben. Bezugs Breis: 50 Pfennig mouatlich für beibe Musgaben gufammen. Der Bezug tann jeberzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Ho. 435.

Freitag, den 16. September

1892.

"Cagblatt"-Jubilänm.

Das Inbildum seines 40.jährigen Bestehens feiert hente Biesbabener Tagblatt". Nenn es and Sitte-der Biesbabener Tagblatt'. Nenn es and Sitte-klaufielen nur nach Viertels, balben ober gangen Ighte-mberten zu feiern, und wenn biesethalb eine Feststeier mit m heurigen Gebentlag unserer Zeitung nicht verfnipft ist, so hwen wir doch gerne biesen Kulas wahr, um auf die fündung und Entwicklung des Blattes einen Blick zurück-werfen, und bas um so lieber, da eben diese utwicklung der Zeitung mit jener unserer ihnen Stadt Hand in Hand ging. Her ist Weilen bes dieber ihnig vereint, so aut, daß beispielsweise die Entwicklung des diesbabener Geschäftislebens ihr treuestes viegelbild nur in den vierzig Jahrgängen Angelste sinden kann.

27

uch eine gelde unserer Arbeit.

Arne Forderungen sind an das Leben tree Forderungen sind an das Leben tree Forderungen sind an das Leben tree Stade herangetreten, neue Forderungen umäß auch an das Blatt, das, wie gesagt, sind mit der Entwicklung seines Fremungsfortes zusammenschaft. So wuchs Legelatt das Jahre der Keiner Eicher Aufrendung siehe gusammenten, die es anfangs zählte, weberte sich, so das siehers sich, so das zührte der Keiner Abenneten, die es anfangs zählte, weberte sich, so das siehers bereits überschritten Ist der Angend der Vollegen der Voll

mühen sich, die Redaction nach Kräften zu unterftühen, mährend anderntheils der Angeigentheil des Tagblatts in seiner stattlichen Fälle als bester Förderer des hiesigen Geschäftsledens zugleich einen erfreulichen Beweis don der Ritthe dessessen den der Stutte dessessen des Tagblatts sowohl, wie die Redaction mit Genugthung auf die vierzigläftige Entwissenstellung ung der Verlung sunterflicken und sie them es mit einem Gesühle wahrer Dantbarteit auch gegen den außerordentlich großen Kreis den Freunden und Gönnern, den das Tag-

Wiesbadener blat

Mo. 1. Donnerftag ben 16. September

Ankundigung.

Da es bei ber Ausbehnung Wiesbabens und burch bie Anwefenheit einer großen Bahl von Fremben Beburfniß geworben ift, ein tagliches Organ gur Bertretung ber öffentlichen und Brivat-Intereffen gu befigen, fo hat es bie unterzeichnete Buchhandfung unternommen, gleich wie in anderen geößeren Stabten, ein Zagblatt, mit Mudnahme bes Gonntage, erfcheis nen gu laffen, welches Befanntmachungen und Inferationen aller Urt, fo wie bie hiefigen Brob und fleifcpreife, bie Fruchtpreife von hier und von Maing, ben Gelbcourd ic, und ein Bergeichnif ber in ben Gaft und Babhaufern täglich anfommenben Fremden enthalten wird. Auch furze Befprechungen von allgemeinem Intereffe, in anftanbigem Lone gehalten, werben unentgelbliche Aufnahme finden, foweit es ber Raum geftattet.

Das Tagblatt foll jeben Morgen erfcheinen, und bietet baber Jebem Belegenheit, bie neueften Tagedereigniffe por Augen gu haben und

Ungeigen feber Urt wirffam gu veröffentlichen.

Der Abonnementepreis ift pro Quartal 80 fr., und erhalten Dies fenigen, welche vom 1. Detober an auf bas Tagblatt pranumerfren, von jest bis bahin bie Rummern, gratis.

Die Ginrudungogebuhr. für bie Beile in gewöhnlicher Schrift ift auf. ben billigen Preis von 2 Fr. feftgefest.

Bu gahlreichem Abonnement labet ergebenft ein Biesbaben, 15. September 1852.

2. Schellenberg'fche Sof: Buchhandlung.

Befangtmachung.

Beute Donntrftag ben 18. September, Bormittage 11 Uhr, laft Gaktoirth Georg Sahn im Merothale bahier 12 Stud Ziegen, achter Schweit
ger Race, melftbletent gegen gleich baare Jahlung freiwillig verfteigern.
Wiesbaben ben 16. September 1852.

Der Burgermelfter,
Bifder.

blatt nicht nur hier, sonbern auch auswärts fich gewann. Ihretwillen sowohl, wie auch feiner felbst wegen, wird es nicht nachlaffen, alles bas zu bieten, was ber fortichreitende Beift ber Zeit verlangt und in biefem Sinne hoffen wir, in gelm Inhren ein frohlitches Felt bes halbhundertjährigen Bestehens feiern zu können.

Borgen madit Forgen!

Gine zeitzemäße Tpitel.
Gine zeitzemäße Spitel.
Borgen macht Sorgen! Kein Winnber, daß es so viel
Sorgen auf der Welte giedt, da Borgen, leichtsmiges ExeditNehmen und "Geben auf der Tagebordnung ist. Borgen
hat das Abst zahlreicher Familien, vom höchsen Staatsbeamten bis zum Arbeiter untergraben, der Aleinhandel und
das Aleingewerbe hat an dem üblichen Borgsystem wie an
der Auszehrung zu leiben. Das liebel liegt offen zu Tage.
Niemand bestreit seinen geschrlichen Charaster – und doch
regt sich seine Hand zur energischen Abhilfe –, und doch
wird gerade in den Kreisen, die am meisten darunter zu
leiden haben, am wenigsten dem liebel entgegengearbeitet.
Ess geht nicht, klagt der bieder Handwertsmeister, ich muß

befehl einreichen ober über ben Beirag eine Monatstratte in Umlauf sehen. Sabe es nun ein staallich beaufschigtes Justint, welches solche Tratten gegen baar annimmt, so ware ein großer Schritt zur Debung bes Handwerferstandes gethan. Der Haubwerfer hätte immer Geld in der Jand inn badunch sein ganges Geschöft auf eine sollte Rasis stellen. Bon den döksvilligen Schuldnern haben wir im Borstebenden gar nicht erst gesprochen. Gegen die geht nam ohnedies bald genug gerichtlich vor und wieh fir die Junung gewissigt. Der Aredschaden für das beuissige Handwerf sind die schiffigen, die leichstinnigen Schuldner, Leute, die es gar nicht nöthig hätten, die aber Waaren auf Borg nehmen, weil diese linsitte seinerrissen ist.

Locales.

eines Reichspatents beantragt.
Teis Obertaunus, mit dem nach dem Dieuftalter des Lebrersfellen. Die Lehrersfelle zu Friedrichs dorf, greis Obertaunus, mit dem nach dem Dieuftalter des Lebrers seinigendem Schalte und die 3. Aberteille zu Weldburg mit einem bekreilichen Gehalte von 1800 PR. und einer Wehnungsvergütung von 200 PR. bielen demmäßen andereitig, letztere mit einem Verperlatibalischer Gonsessich der verben. Ammedausgen für bieleben innb balbmöglich durch die Derren Arcis-Schulispectoren auf stönigliche Kengerung. Webtschung für Kirchen und Schulischen, bier zu richten.

wurden. Anch ist es unwade, daß durch unseren Anstritt die Gangeschäfte. Lo dur gelegt wurden; blieden daß sehe erladerene Aumrachsmissischer im Annt, die unter Leitung des providerisch ernannten Ganturuvertreters die wenigen noch die sen volleich ernannten Ganturuvertreters die wenigen noch die zum Schluß der Jahre für ergebenden Arbeiten mit Leichigselt zu erledigen dermachten. Der Aumrach des Ganes Wieseladen.

— Jampfürasendahn. Der Magistraf hat den den der erste Vorgenaug, welcher Vongenaug genedmigt, daß e. verfe Vorgenaug, welcher Vongenaug genedmigt, daß e. verfe Vorgenaug, welcher Vongenaug genedmigt, daß e. verfe Vorgenaug, welcher Vongenaug und der Vongenaug eine von der der von derfortern und von der der Vorgenaug von der Vongenaug und der Vongenaug von der Vongenaug und der Vongenaug eine Vongenaug der Vongenaug de

- Perfdwunden bon hier find seit einigen Togen ein hiefiger junger Geichältstreibenber und besten Mutter. Zahlreiche Glänbiger haben bas Nachseben.

Provinzielles.

A Meber die Airchen-Ginweihung von Nambach erbalten wir vom 15. September unöffecheiben Bericht: In der henstigen Einweihung under einweihung undere nacht die beständen Keicht: In der henstigen Einweihung underer nacht die bestände beständen Andobergemeinben angedorte, un der Schule, de eins der der Bedoften der Schule, der der der der Bedoften des Bedoften der Einfel der inst der der Kacht werden des gemeinignen Liebers "lintern Ansgang sonne Geits" feite fich unter Giochengeläufe und den Allegang sonne Geits" feite fich unter Giochengeläufe und den Allegang sonne Geits" feite fich und in sollen ein der Kacht auch der Kacht auf mischen eine Bedofts allegang sonne Geits seite fich und finden der Kacht aus der Geneinke. Allegang sonne Geitschaft der Kacht aus der Geneinke Geständere der Geneinke. Allegang sonne Geliste Geliste der Kacht aus der Geneinke Geständen der Geneinke Geständen der Geneinke Geständer der Geneinke Geständen der Geneinke der Geneinke der Geständen der Geständen

im Gathaus jum Taums, kait. Hier bradte derr Confitorials rath Bilbelmi den Tooft auf Seine Raifend den Raifer, der Pforrer Schu pp auf den Banneister und die Kroner der Krigen und herr Delan Gieße auf hern Farrer Schupp aus. Beiter Aufpracken hieften die herrer Dinfionsplarrer Aunge Wiesenden, Gonffitorialrath Li ile dem "Barrer Edup aus. Beiter Aufpracken hieften die herrer Dinfionsplarrer Aunge Wiesende, dehrer Wüller vonringen und Barrer Schup B. Barred, behrer Miller vonringen und Barrer Schup B. Barred, dehre die Gehöre der beite die Gehöre eine das der Vorleich der Gehöre der Schupe ausgefällt. Mit dem geneiniam getungens Lieder der Schupe ausgefällt. Mit dem geneiniam getungens Lieder der Schupe ausgefällt. Mit den geneiniam getungens des Felres gehäholten, mährend des Krische geröffiches der Schupe der Gehöre der Schupe der Gehöre der Ge

Deutsches Beich.

lehr einverftanden erflären fann."

Ministervacht, Erden Bormittag hielt das Swimisterum nuter dem Boritze Gulendurg's, welcher feine Ausund Weitpreußen verschoden dat, eine Situng ab. Es berka der Aleichsefangler legte den Arbeitsglon des Reichsags der, wie Eine Given der Reichsefanger est der Arbeitsglon des Reichsags der, welche Given der Beitschaften Schlieber der Gelften febe. Die übrigen Eingelbritzen der Scienererformworfagen um Gertafall bereichen. Die Einbergiung des Landtags ift für R. Rovember in Aussicht genommen.

(43, Mortfehung.)

Eerida.

Gin Roman aus Oftafrita von &. Giffer.

Errida.

Lientenan Ans Oftafrila von G. Ether.

Lientenan Engholm war einer der Ersten gewesen, welche in das Lager eindrangen. Sein Herz pochte zum Zersprügen — sehr miste es sich entschein, od er seine zum Zertrügen — jeht mußte es sich entschein, od er sie retten sollte, um dadurch weinhelms einen Theil seiner schweren Schuld gegen sie abzutragen. Er sieht seiner schweren Schuld gegen sie abzutragen. Er sieht seiner schweren Schuld gegen sie abzutragen. Er sieht seine Nord Sald versämmelten Vskarts hatte er sich gestam die Lage der Hüten Salder Berdreiben lassen, derehten, durch Sald versämmelten Vskarts hatte er sich genan die Lage der Hüten Salds beschürchen lassen, dere Krader, welche ihm ans allen Hüten. Zelten und Schlupfvoinkeln entgegenfrachten. Die Araber wurden von den nachstlimmenden Sudanesen den hinteren Ausgangen zugedeängt, dasdurch ward der nörbliche Theil des Agerts ziemlich frei, aber dort in sener Ecke, wo nach der Beschwen wuster, der den handelten Askaris das Lager Salds sich besinden mutter, dassen der Kander und Massisteiger zusammen.

"Ich ersten Saldie Kander und Massisteiger zusammen. "Ich ersten Saldie feiner Steiner Sein sein der nicht sweichen Ausgangevollen werten deren der Verschafts, vorwärts, berndarts," kenchte Engholm, "daß wir nicht wieden Annth und verzweistungsvoller Wath warf sich das kleine Hund und verzweistungsvoller Wath warf sich das erhalten und die überlegen Macht der Araber. Ein wühren Kund und verzweistungsvoller Wath warf sich das fleine Hund und ersweistungsvoller Wath warf sich das fleine Hund und ersweistungsvoller Wath warf sich des fangenen sortschen und ein der Wather war zweizer Wath warf sich er der en wirte tiet mit die kan dere

sich auf die Feinde, da frachten von einer anderen Seite Schüsse — Gehlfen mit einigen Sudamesen eilte Angholm mit lantem Hurtraß zu hilfe, und die Massitistiger zestloden nach allen Richtungen hin. Der Weg zu den hinten Sald's war frei. Ans einer derfelden erschäfte lautes Jammergeschrei — Sald ben Ses stützte hervor, die Gestalt eines weißen Weibes nach sich ziehend — zwei weiße Männer versolgsten ihn — rangen mit ihn — der Araber siehe Männer versolgsten ihn — rangen mit ihn — der Araber siehe kanner versolgsten ihn — rangen mit ihn — der Araber siehe kanner versolgsten ihn — tangen mit ihn — der Araber siehe frant Gestalt weißen Campbell und ihren Bater erkannt — Thomson lag besimungstos am Boden, die Bruft durchbohrt von dem Dolche Sald's.

33ch somme, Ellent 3ch somme is viel der ihner

Dolche Said's.
3ch fonme, Effen! Ich fomme!" rief ber junge Dentiche und ichoft einen Araber nieber, ber fich ihm in ben Weg ftelite. Dann fturzte er auf Said zu, ergriff ben Mantel bes Fliehenben und warf ihn mit gewaltigem Rud

jur Erbe. "Bieb bas Mabden frei, feiger Ranber!" rief er. Aber Saib's Krafte maren noch nicht erfcopft; er fprang wieber

Said's Kröfte waren noch nicht erschöpft; er sprang wieder empor.

"M. Du bist es, Berführer meines Kindes!" schrie er in höchter Buth. "So sterbt denn Beide zusammen — Du und die Dirne hier —"
Er schwang seinen Dolch, um ihn in die Brust Ellens, die ohnmächtig in seinem Arme lag, zu hohren, doch in dem selben Augendick siemeiterte der Koldensfalag einer Büchse auf sein Jaupt nieder und streckte ihn zu Boden. Nochmals raffie er sich empor, du traf ihn die Kugel auß der Büchse Gehlsens, er warf die Arme in die Luft und stürzte mit einem gellenden Schrei todt nieder. — Der Armpf war zu sende. Nedenschen Schreit voll nieder. — Weckelsens, er warf die Arme in die Luft und stürzte mit einem gellenden Schreit voll nieder. — Wer Armpf war zu sende. Nedenschen Hitzen, welche die Ausgebied der Verlauenden Hitzen, welche die Ausbeid und plindernd beröreiteten sich die Waniamwest und Luss und plindernd beröreiteten sich der Waniamwest und Luss

burch das Lager, während die besser dischilinirten Sudam unter der Führung der weißen Ofsigiere die Kallse niederrissen, dieselben auseinander schichteten und augunde Wie mächtige Scheiterhausen flammten die trodenen Sida auf, weit hinaus in das Land den Sieg der Deutst verfindend.

Meben ber noch immer bewußtlosen Kilen kniete Englimit ihrem Bater bemüßt, sie wieder in das Leben an gurusen. Der zum Glud nicht schwer verwundete Thom war auf einer Tragbahre gedettet, über sein Gesicht zucht ein leichtes, trübes Kächeln – seine Kingen schnstächtig an der Gestalt Ellen Campbells. tönne er sie durch die Araft seiner Augen in das Dereichtungen in das

gurndzurusen.

Jeht hob ein tiefer Seufger die Bruft Ellens.
Augenwimpern zucken — langfam hoben sie sich
und verstört schauten die Augen umker — ein Se
rieselte durch ihren Körper — doch plöstich trafe
Blide das Antits und die besorgen Augen Englen
eine jähe Kötise stammte in ihren Wongen Englen
eine jähe Kötise stammte in ihren Wongen auf — fin
bewegten sich ihre Lippen: "Trahme ich —
mich weiter träumen — und wieder schlossen sich
Augen, aber ein glüdseliges Lächeln blied auf ihrem A

"Ellen," flüsterte leibenschaftlich Lieutenant Grub-"Sie träumen nicht — es ift Wirflichkeit — Sie find rettet — befreit — Ellen, Ellen! — Ich war es, ber befreien durfte — o könnten Sie mir verzeihen"

Minablich schien bas volle Bewustelie Effens gil febren. Jeht richtete sie sich juh emper, frich fich bie haare aus ber Stirn, sah Engholm mit verfierten L und sprach langfam und wie im Tranme:

Nothschild über die foziale Frage.

Rothschild über die soziale Frage.

Den Baron Albebons u. Bethichild in Baris hat der besannte Mechad Dinard über die solg frage verlört und giede im Seigen Dinard über die solg frage verlört und giede im Kegara Dinard über die solg frage verlört und giede im Kegara Dinard über die solg frage verlört und giede im Kegara Dinard über die solg frage verlört und giede im Kegara Dinard über die solg eine Kriis; ich glaube es gar nicht. Se dat verübergehande Kriisen durch glaufbrüche gegeben, wie Baring au London, aber die allgemeine Sane Gurcopos if nicht gedart und nicht schleite solg entreten mit ihrem Schields sind in die Arbeiterbe me gan ng. († D. R.) Ich die an ist da an ist an die Arbeiterbe und gan für die kein ehre beschielte gede der die here Berion möglicht wie Lärm schlagen; der bie über Kerion möglicht wie Lärm schlagen; deer die here Berion möglicht wie Lärm schlagen; deer biefe Leute bestigen keinerlei Macht ober Ginstung auf die Christen, vernitutigen, keitigen Krieter. Der Juteroiver fann dam die die Leute bestigen keinerlei Macht ober Ginstung auf die Christen, vernitutigen, keitigen Krieter. Der Juteroiver fann dam die die Leute bestigen keinerlei Macht ober Ginstung auf die Lüter die Leute bestigen keinerlei Macht ober die Krieter der die Macht ober Ginstung auf die Lüter die Leute bestigen keinerlei Macht ober die Schlagen ein Dertanden, was das sit, die hause bangan. Es die nicht keine die der die

Ausland.

Die Cholera.

Derlin, 15. Sept. Amtlicher Cholerabericht bom 14. September: Handbrag 288 Erkrantungen und 168 Zobesjälle. Althona dem 1. Regierungsbegirf Siettin Tobeschille. Damburg. Therein 2 und 1. Regierungsbegirf Siettin Tobeschille. Damburg. 15. Sept. Alls eine aufflelneb Archeining verseichnet dos "Hung. 15. Sept. Alls eine aufflelneb Archeining verseichnet dos "Hung. 15. Sept. Alls eine aufflelneb Archeining verseichnet dos "Hung. 15. Sept. Alls eine aufflelneb Archeining verseichnet deschilligt sind, noch nicht ein einziger von der Ebolere des Alleina der der Verleiteren unter Brügeren Verleiteren der der Verleiteren voll das Bircein gutes Brüferendivmistel gegen die die Frankbeit fein.

Alfon a ilt für fen deuffrei erflärt. Da Altona nicht zu ben Orten zu rechnen ist, wo der Spolern erdemnich berricht, dat nunmehr der Keigerungsbrüfsbent in Schledwig die von ihm erfossen Sine und Durchinhrverbote, sowet sie ich auf Altona begieben aufgedoben. Der "Quarantäne-Krieg" bei Fire Island,

Aus finnft und Leben.

Aus Kunst und Lebeu.

2 m Ausberein ist berget ein berboragendes Wert von Brof. Verner Schal, dou dem der Zerein ja aus eine seiner beiten Arbeiten als Eigenthum des Verlein ja aus eine seiner deiten Arbeiten als Eigenthum des Verlein ja aus eine seiner der Arbeiten Arbeiten Arbeiten des Eigenthum des Verlein ausgeftellt. Es sicht uns wieder in die von dem Armislier mein der Argeiten Arbeiten Arb

* Jahn Inbilium. Des Künstlerpersonal der Wiener Sofoper seiner gestern früh das 40-jährige Mustlerzubiläum des Directors Jahn mit lederschung seiner Butte. Dans beiteit eine Auftrage. Dans Ordeiter überreichte einen Albernen Zacifod. Auch jank erhielt Jahn zahlreiche Donitionen und Kraulationen, darunter viele ans Deutschand, der der Bernen zu Wiesender, der Wiener der der Bernel d

* Versonalten, Die Bitwe bes im Januar n. J. heimgegangenen foniglichen Oberlagelmeitters Bilbelm Taubert, eine Schwefter ber eink bochgefeierten Sangerin Nanette Schedner, ift am Kittwoch in Zehlendorf nach langlährigen Letben im 76. Lebensjahre gestorben.

Aleine Chronik.

Kileine Chronik.

Ein Schfler der siebenten Alasse Gymnasiums in Tornopol erschoß seinen Brokelf or und diere an fich selbst. Eine Tribüne, auf welcher 1000 Zetrungs-Correspondenten Blud sinden werden, wird für die Einzeldungskieren Sheinspere Weltanskiellung im Jackin Katerrigier. Im Daag soll zwischen dem deutlichen Legationskreter Warquis de Balladores am Bienlag ein Bistolend untell flattgelunden haben, woder Balladores am Bienlag ein Bistolend untell flattgelunden haben, woder Balladores den Bein verwunder burde.

Wie das Secant bestätigt, ist der Hondunger Schoner, "Woar in der Siede mit et ma 30 Berlonen unterg gangen. "Berlin sie im W. Lebensigher der Wagen a. B. Berlin sie im W. Lebensigher der Wagen a. B. Berlin sie im W. Lebensigher der Wagen a. B. Berlin sie im Wastow der Stager in den Freische striegen gestochen.

Am Wantag dat in Mastow det Setztin der Andler Stadel eine Ebefran er mor det, indem er ihr mit einem Meistel dem Schädel gertrimmurere. Eredel medrete sich siede über Bolgeich verraft gewordern ist. Er datte mehrere Kinder und staglich mar ein Juwads in der Familie zu haben. erwarten. zu haben.

Gerichtsfanl.

Gerichtssant.

-0-Wiesbaden, 16. Septbr. (Straftammerfigung.)
Borsspienber: Herr Landgerchiedirtor von Abelebien. Bertreter der Lönigl. Stantsomwaltschieft von Melebien. Bertreter der Lönigl. Stantsomwaltschieft von Melebien. Bertreter der Lönigl. Stantsomwaltschieft von Abelebien. Bertreter der Lönigl. Stantsomwaltschie von der Geschiedischieft werden der Geschiedischieft werden der Geschiedischie

Sandel, Juduftrie, Grandungen.

** **Jerloofungen. Breußijde Alaffen-Lotterie.
(Chue Gewähr). Bei ber vorgelem bendeten Ziehung der 3. Alaffe 167. Königlich preußijder Alafgenlotterie fielen im der Rodmittagstehung. 1 Gewöhn von 60,000 AL. auf Ro. 2,405. 1 Gewähn von 15,000 BR. auf Ro. 145,395. 1 Gewähn von 5000 BR. auf Ro. 39,605. 3 Gewähne von 600 BR. auf Ro. 31,605. 3 Gewähne von 600 BR. auf Ro. 31,605. 3 Gewähne von 600 BR. auf Ro. 31,605. 3 Gewähne von 61,905. 65,707. 68,442. 75,245. 95,644. 126,781. 137,922, 142,403, 145,963, 147,048, 158,674, 164,205, 165,321, 173,157, 181,531, 188,011

Geldmarkt.

-m-Courobericht der Frankfurter Soffe vom 16. Sept. Radmittags 12% libr. — Erebit Actieu 266%. Discontions Geomemonisch Antheile 120.40, Scharbscha-Actieu 253%. Siechocken 55%, Somborden 55%, Egypter 96%, Bortupiete 22.30, Justieuer 28, Ungaru 26%, Gottigren 16.30, Rorbsch 112.10, Ilmion 74.60, Dreedener Bant 142.1%, Banrabütte-Actieu 113.30, Gelfanfrichert Bergiperfis Actieu 136.70, Bedammer 135.60, Darpeuer 142.—, Berfiner Handelsgefelikhaft — Lenbenz: fleigenb.

Leute Hadrichten.

Kerlin, 16. Sept. Die "Abf. Alg." erfebrt aus Hamburg, bem Vernehmen nach fieht eine amtliche Aundgebung über die ichtelle Unudyne der Ebeltrechtenie devor.

Gerlin, 16. Sept. die famen d neue derdächige Erfranfungen der "Barte, 16. Sept. Die ruffliche Bolichaft dementirt als Abanstafterführung alle Meldungen über dem Abhabeit eines franzölfichen von der der der der Meldungen über dem Abhabeit eine franzölfichen unterführten der Meldungen über dem Abhabeit eine franzölfichen Unterhandlungen. Die Rachricht sei von der "Agence Balgiel" erfruben.

Petersdurg, in Gerichtwerbanblungen gegen 180 ein dem geneichte Kitroden die Gerichtwerbanblungen gegen 180 ein dem Gholecaunruhen betheiligte Berionen.

London, 16. Sept. Armitrong wölligte in die einlache Archand von Mad. Melda ein und pog fämmeliche Aufdanbsungen argen einer Fran dowie desen den Herzog der Geriens gewicht.

Meffinan, 16. Sept. Die Gendammelie ichtug die berüchtigte Brig an nie ubs an de Waartina nach deitigen kampfe in die Flücht. Der Briganterisibere Ninald wurde gelodert. Simte, 16. Sept. Die durch die Godera desimitien Truppen des Emit mußten vorläufig den Angrif gegen die Auffündigen wieselen.

aufgeben.
(Privattelegramm bes "Biesbabener Tagblatt".) Gerlin, 16. Sept. Kach der "Deufschen Warte" begegnet die Aenderung des Brovisionsjages, den die Bost für die Jettungen bezieht, Schwierigkeiten. Die Kentrumspartei gilt als Haubtgegnerin einer Resonn, welche den Bertried ihrer vielen blülgen Blätter vers themern vontde.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Wir beabsichtigen vom t. October ab die Rungabestellendes, Wiesbadener Cagblatt' in allen Stadtsheilen zu vermehren und erbitten Angebote umgehend. Die Bedingungen sind bei

in allen Stadttheilen zu vermehren und erbitten Ungebote unngehend. Die Bedingungen find bei

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt" (S. Schoffenberg'fche Sof-Budbruderei.)

conservirte Gemüse und Früchte empfichlt in nur feinter Qualität 17284

J. M. Roth Nachf.,

Kleine Burgstrasse 1 u. Marktstrasse 6, Zum Chinesen.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke).

Teppiche, Gardinen u. Weisswaaren, Betten - Fabrik. Gegründet 1871. Wiesbaden, Tauausstrasse 39. Hiermit zeige den Empfang einer Sendung 500 St. Amendt'schen Bettdecken

und zwar buntfarbige Jacquarddecken, weisse, rothe, graue, braune u. braun-melirte Hetidecken. Mameethaar-decken u. s. w., in bekannten vorzäglichen Qualitäten, von den billigsten bis zu den feinsten, ergebenst an.

Verkauf zu denselben billigen Preisen wie bei Amendt in Frankfurt a. M. 18066

Büften= u. Ausstellungs=Geftelle

- Marsala. Sherry, Madeira, Portwein, Malaga

(für Reinheit der Weine leiste volle Garantie)

J. M. Roth Nachf., Kleine Burgstrasse 1 u. Marktstrasse 6, Zum Chinesen.

Frankfurter Würstchen,

befte Qualitat, per Stüd 17 u. 15 Pf.,

Carl Schramm.

Schweine-Mehger, Friedrichftrafe 47 (vis-a-vis ber Infanterio-Raferne).

Berantwortlich fur bie Medaction: 28. Coulte bom Brubl; für ben Angeigentheil: G. Rottberdt. Rotationapreffeu-Drud und Berlog ber 2. Schellenberg iden Gof-Buchbenderei in Biesbaben.

W. Beallmasanan.

zu perfoufen.

in befannter Gute empfiehlt

Neue Meue

uns einzuseben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

445. Abonnements-Concert, ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27, unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn J. Reut.

o. 24, unter Leifung des Kgl. Musiküfrigenten Herrn J. Heul.
Programm:
Programm:
Schlügel,
Ouveriure zu "Pique Dame". Suppé.
Ich sende diese Blume Dir, Lied . F. Wagner.
Fantasio aus "Die Fledermons". Strauss.
Auf Glückes Wogen, Walzer . Waldteufel.
Transcription über das Kornblumenlied Thiele.
Pridemsfeier, Polka . Michaells.
Potpourri über moderno Melodien . Gärtner.

446. Abonnements-Concert,
ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Nass, Feld-Art.-Regts.
No. 27, unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn J. Beutl.

1.	Prinz Heinrich-Marach	Fank.
2.		Kicsler.
3.		II. Holmann.
4.		Strauss.
5.	Original-Cavatine (Solo für Flügelhorn)	Hasselmann.
6.	Rheinlust, Polka	Keler-Bela.
7.	Gungl-Gavotte	F. Dorn.
8.	Bon jour! Quadrille	Zikoff.
83		

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandsregistern.
Geboren: 9. Sept.: dem Schulmacher Jodann Bruft e. S.,
Johann Georg. 10. Sout.: dem Zepeidenträger Christian Merz
e. E., Carl. 12. Sept.: dem Bagnergehölfen Bernhard Meith
e. E., Mann Marie Philipptine.
urgedorien: verw. Kentirer Peinrich Georg Ludwig Hagle zu
Gesondelientenant und Köhlingt im des gehelt, vorber here. Königh.
Secondelientenant und Köhlingt im Gefügen Abholg Hagle zu
von Gerödorff (Schiliches No. 30) Freiherr Hand von Berchmer
von Gerödorff (Schiliches No. 30) Freiherr Hand von Berchmer
von Gerödorff (Schiliches No. 30) Freiherr Hand von Berchmer
von Anderen Gehoffen, urber zu Meron in Turol. Waler und
Zodirer Gennad Schaft, achgieben, zu Franklurt a. M. und
Johanna Dermite Johannette Legerich bier, Candidat der Meisen Grad zu Franklurd im Meisen Wante Leverlia
Merdu Gentleben zu Phiesi und Minna Bisgand dier.
Tapsiterrachilife Schurch Siegwart dier und Einga Kingan
bier.
Tapsiterrachilife Schurch Siegwart dier und Einga Siegand die
und Bingang, und Eifsdech Garbartus Jarobine Groß dier.
Berchelicht: 15. Sept.: Königl. Kummerumiter Julius Jacob
Kirpla dier und Kiliabeth Carla Anna Josephine Willer, bisber dier; verw. De. mod. Edward Waris Arton Keich zu Riedin
Rosbach und Schelle Carliftus Eiligketh Ausnamen, bisher beke.
Schorben: 14. Sept.: Johannes, S. des Fubrinches Johann
Minton, 11 M. 21 Z.; Zaglöhner Willerk Malig, 60 J. 7 M.

Geburts-Anzeigen Verlobunge-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen Compteir: Langgause 27, Erdgeschoss.

Befauntmachung.

Actauntmachung.
Actauntmachung

Rönigliche Volizei-Direction. Schütte.

Bekauntmachung.
Der Fluchtsinienplom sin eine Straße A. B. C. im Diftrict.
Solgenfelde, öfflich und westlich der Meinzerftraße und für die
Mainzerftraße siddlich der Ringstraße kand die Zutimmung der Ortschollen und wird nunmede im neuen Rathhaus,
Dergeschoft, Jimmer Ro. A1, innerhalb der Dieustinischen gedernanns Einlicht offen gefet. Dies wird gemäß ? 7 bes Geseiges vom 2. Juli 1876, dert. die Aufragung und Beräuderung vom Straßen zu. mit dem Benerten hierburch befanut gemacht, daß Einwendungung gegen diesen Plan innerhalb einer präkufwischen, mit dem 18. De. Geginnenden Frift von 4 Wochen dem Magistrat.

Wiesebaden, 18. September 1892. Der Magistrat. v. Jhell.

Wefanutunachung.

Wiesbaden, 18. Septembr, 4892. Der Magiftrat. v. Jhell.

Befanntmachung.

Die Lieferung und Auffellung eines eifernen sechschändigen
über Bissorie für dem Guldenmanenplah soll vergeden merden,
mittliche Angedete nebt ziehungen, Angade des Geuchtete, des
reites, der Lieferungs Leichungen, werden positret
oberflichen Lieferungs Leichungungen werden positret
bei beiten bis gum
Detaber er, entgegengenommen.

Wiesbaden, im September 1892.

Stadtbausamt, Abstellung Iv. 3. B.: Probed.

Stadtbaumut, Abtheilung für Etrafjenbau.
Dienkag, den 20. September a. c., Nachmitags 3 Uhr, wird
auf der Tennelback-Wiele an der Sonnenbergeftraße der Kordweiden-Befand (m. 285 Du. 28tr.) dientlig verfeigert.
Wiesbaden, den 15. September 1892.

Biesbaden, den 15. September 1892.
Der Staddingenieur. J. B.: Brobed.

Staddingenieur. J. Bernitog.

Staddingenieur. J. Bernitogs 10 Ubr,

werden auf dem fiedbijden Bauhof an der Wadingestraße 20 Daufen
dies Holz. 2 Daufen alte Beien, 1616 Ag. altes Sijen öffentlich

berstelgert.

Biesbaden, den 15. September 1892.

Der Staddingenieur. In Bertr.: Brobed.

Musvertauf wegen Geschäftsaufgabe.

Die noch vorräthigen Waaren: feine Tafeltücher und Tischgedecke, Kinder-Artifel, Mäntelchen, Aleidehen, seine Tragmantel ze., Kattunrester Biques, Damaste ze., herren-Kragen, Man-schetten, Einsähe, Klöppelspissen ze. werden bis ur hälfte des Preises ausverkanft.

Der Bertauf banert nur noch einige Tage.

W. Ballmann, Rleine Burgftrafe 9.

Residenz-J

Direktor und Unternehmer: W. Masemann, kgl. preuss. Commissionsrath.

Winter-Saison 1892/93,

1. October 1892 bis 1. April 1893.

Abonnement.

Das Abonnement umfasst während der Winter-Saison mindestens 120 Verstellungen! Es werden abwechselnd Schau- und Lustspiele, Schwänke, Possen und Operetten gegeben und sind für die Erstaufführungen der Noritäten hauptsächlich die Bonnerstage in Aussicht genommen. Die Abonnementsbedingungen sollen in ihrer bisherigen Form — Dutzendbillets — beibehalten werden, jedoch ist die Neuerung getroffen, dass ausser den an den ersten drei Tagen eines jeden Monts wie bisher zu Verkauf gelangenden Dutzendbillets, auch Abonnementsbeichert, je 50 Billets enthaltend und während der Winterraison an mindestens 120 Abenden gültig, ausgegeben werden. Diese Einrichtung bietet den verehrlichen Abonnenten ansser der bedeutenden Preiserenfäsigung auch den wesentlichen Vortnell, sich diefenigen Vorstellungen auswihlten zu können, die sie zu besuchen wühsehen, sodass dieselben weder an einen bestimmte Vorstellung gebunden sind. Ferner können die Billets einzeln oder in beliebiger Anzahl von dem betr. Inhaber des Abonnements in diesen 120 Verstellungen verwandt werden.

Preise der Abonnement-Bücher à 155 50 Stück:

Eine Anweisung auf 50 Logenplätze im I. Rang (zu verwenden im Verlaufe von 120 Vorstellungen) Mk. 137,50 Eine Anweisung auf 50 Sperrsitze. 1.—10. Reihe (zu verwenden im Verlaufe von 120 Vorstellungen) . Mk. 87,50 Eine Anweisung auf 50 sperrsitze. 11.—14. Reihe (zu verwenden im Verlauf von 120 Vorstellungen) . Mk. 85,50 Eine Anweisung auf 50 nummer. Balkon (zu verwenden im Verlauf von 120 Vorstellungen) . Mk. 82,50 Der Verkauf dieses Abonnements beginnt am Dienstag, den 13. d. M., im Theaterbirean, Seitzeblude rechts, und wird am Dienstag, den 20. d. M., geschlossen. Im Laufe des Winters gelangen diese Billets nieht wieder zur Ansgabe, dingegen werden wie bisher an den 3 ersten Tagen eines jeden Monats die seither üblichen Dutzendkarten ausgegeben.

Preise der Abonnement-Bücher à 🔀 12 🥌 Stück:

Die Direction.

Zahn-Atelier D. P. Wink & Sohn, Sanan a. Main, Wiesbaden, Rirchgaffe 24. Friedrichftrage 47.

Sanan a. Main, Wierbaden, Kriedickling 24.
An Wiesebaden an iprochen ieden Domerkag, Freidag und Samftag von 9-12 Bormittags und 2-5 Rachmittags.
Somttags bon 8-12 Romittags.
Friedrichstraße 47, 1 Tr., Ede der Schivalbacherftraße.

Visiten-Karten

in jeder Austattung ferligt die L. Schellenberg^{szehe} Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27.



HXPEXPE Verkäufe BEXPEX

Gine vollftand, Spezereiwaaren, Einrichtung ift sofort vreiswürdig zu vertaufen burch 1804.
Bautel Balen. 10. Sebanftraße 10.

Daniel Kalim. 10. Sedanfraße 10.

Reggings halber in verfauser:
! ichw. Ranchtichden 7 Mt., 1 Kotenput, fam., 10 Mt., 2 Stahliche in eleganten schw. Rahmen, gufammen 18 Mt., 1 Abremalchine, Mesting, 3 Mt., 1 mittelgröße Kinder-Babewanne 4 Mt. Oranieniraße 22. Bart. rechts.

Schlafzimmer-Ginrichtung,

hochetegant, nur ganz lurze Zeit in Gebrauch geweien, sieht billig an vertaufen. Räh. im Lagdi-Verlag.

Tiese Parthie Bhotographien und Photographien nach Triginalgemäßben moberner Meister, ams einer Münchener Kunstrugskanstatt, werden zu ichr billigen Breisen abge-geben bei G Collette. Kriedrichtstaße 14.

Tine fost mene Leitigetige Haustylir mit Hallung ist sehr billig zu vertaufen beim Schlosfer Ernset, Wilerfrage 38.

Töblig zu kertaufen beim Schlosfer Ernset, Wilerfrage 38.

Trobe in vertaufen. Räh. Kraustensfraße 28.

Jivof Jungarmige Luster zu vertausfen Kömerberg 6.

Billa sum Alleinbewohnen gegen baar zu taufen gefucht.

RESERVE Arbeitsmarkt

Gefetico Fraulein, in ber franz. n. engl. Sprache, Mulif., feineren Handatheiten u. Handaltung icht ticktig, wänscheile zu Andabeiten u. das Gefellichafterin, am liebiten bei Ausländer upfell. erth. Frl. Lummerich. Sprachfebrein, Wochhaldir. 87

※制體来創 ②erfdjiedenes 體来制體来語

Herrichaftliches Mobiliar, kernd ans 7 Jimmern, Kücke, nehlt Dienerschafts Wodel, be ich von October an anderweitig zu vermiethen; auch lann efelbe dittig verfauft werden. Sammliches ist mur turge Zeit Gebrauch, Rab, durch 16688
Wilhelm Schwenek, Villbelmstraße 14.

Frânsein Anna nicht zum 1. Mal

※圖案 Berforen. Gefunden 图圖案 Berloren eine filberne Damen-Uhr mit Reite. Abzugeber n Belohnung Moritefrage 25, 8 St.

3. R. verlor am 14. leine Zeugnisse in der Krichgasse. Bitte obzug, Walramitr. S. i. Ladeit. Auf dem Bege von Dobbeim nach Wiedsbaden ein Medaillom mit geschissenem Leiene berloren. Der Wiedsberdringer erhölt 10 Wis. Beloduung. Näh. im Tagbl.-Berlag.

Die geehrien Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeien, bei allen Aufragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeige im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 435. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 16. September.

40. Jahrgang. 1892.

Shiggen aus Unffan.

(Rach archivalifden Quellen für bos "Biesb. Togblatt" bearbeitet.) Bon Theodor Schuler.

I. Dieser seines vorzüglichen Weines wegen weithin be-lannte Mainort wird 927 gelegentlich einer Giterschenfung an des Urfulgfisst in Son genannt, ein "Unschere" besiegelt ich von 842 die Urfunde mit, lant welcher Managolt sein Gut m Kunigessunderengan der Mainzen Gieche abein gut

annte Mainort wirb 927 gelegentlich einer Eliterihenkung an das Urfulasifit in Edlu genount, ein "Unchere" bestiegelt ichon 842 die Urkunde mit, laut welcher Managolt sein Gut munigessunderengan der Mainger Kirche übermacht. Munigessunderengan der Mainger Kirche übermacht. Beiter empfingt das Kloster St. Johann zu Magdeburg 970 Liegenischaften zu Wilflara von Kaiser Otto I., 1024 erwicht das Kloster Meichenfahr einen hof dasschift, 1163 bezieht das Mainger Marienkilt Kröbenden von da und 1222 wird dem Kloster Ketters für seine Bestigungen und Kenten, darunter der Zehntwein aus der Manien in Wischer, von Erzdischof Eigerfühl II. Schut zugeschäert.

Im Besithe des Ortes waren die Geafen von Diez, von welchen die Eyensteiner im 13. Jahrhundert die fauthy" das schen trugen. Aus der Kogeie wurde Eigenstein, das 1433 an Eppstein. Königstein und 1538 an die Grafen von Stolberg siel. Alls es zwischen dem Grafen Undug und dem Erzdischof Daniel dei Einlösung des Alntes Hospien über verschächen Kunfürften Wicker an, doch dieser find. Alls es zwischen dem Grafen Ludwig und dem Erzdischen Kunfürften Wicker an, doch dieser fand andere Auswege siehe Kunfürften Wicker an, doch dieser kunft an zurmainz kan, und erft 1608 verfügte diese Steine Justeilung an das Bogteiamt zöcht.

Bormals dem Grafen von Diez zich gewesten Gitter wildere verfauste Gonrab von Dernöterg 1236 an das Mainger St. Stehhansstift für 120 Mt. und 1239 verzichte weichte verfauste Gonrab von Dernöterg 1236 en das Mainger St. Stehhansstift für 120 Mt. und 1239 verzichte für diese keiten Gütter von Kainger Kläcken non Weiter zu Einker verfauste der der der derharb von Expensien, daß anch Holern zuerannt, — Das Kloster Teisenkal und die Erinen uns seine Bestiehen Alleien kloster merschen zu Wischen keinen Weiter des den der der derharb werden Weiters den Bestiehen Alleien dem Kloster der Geken zu Burker weiten gleichfalls dem Grafen Berufelen Alleien dem haben Kloster verfalle der den der derharb von Diez gehört hatten. 1272 schen klosten hin lägen. Mit Liefensh berteien Goffrib IV. von Expensiein und sein Sohn Sigfrib be Zisefrichaler Besteungen von alsen Lasten und Afgaben. Mit den Klöstern Tesesenstal und Metters spelte sich in den Jedinten die Mainzer Karthause, die 1825 zu vormals den Indendockschen dessen, arüstig den Wechingen ichen Seinen Bermäckintisse der Arbeite und 1846 ans einem Bermäckintisse der Jedinten IN Aning Weinserge erhiete und 1864 das von Dietser von Kaspenlindogen lehenrührige Urberger Burglestengut des Helferich Inde vom Stein mit Ländereien, Wissen den Angebenkogen lehenrührige Urberger Burglestengut des Helferich Inde vom Stein mit Ländereien, Wissen den auf den konditus und Erhässinen z. siesen Konstellen Wissen des einem an der Kinche gelegenen Hofemit Steindau, einem Antsell am Frucht und Bedinschuten, mit Frucht und Erhössinen z. sier 250 Kh. bester erward.

– Ein Viertel des Jehnten brachte 1547 Graf Ludwig zu ktolderge-Königstein dem Kosster und Klöstern fam 1254 die Mainzer Dompropstei in den Besitz der Krhantes des Dompropstes Berner in Wisser, 1318 wurde auf die fire kun angelegte Müssle der Marienalar der St. Georgskapelle un Expstein fundirt, 1356 verpacktet das Mainzer St. Agneienkosiger der der einem Fraßer der Steinen sich eine Angeleg Müssle der Marienalar der St. Georgskapelle un Großter hier einen Hoffere der Z. denneienkoster der St. steuer haten frühzeitig Höfe sie der Klöster kann der der Verleichen der Krahnusser in den Fraßer der Krahnusser in den Fraßer der Krahnusser in den Fraßer von Steinschapen der Kannsburg in der Betterau, Fadenbaussen (unweit Jahinauser der Erkenter kann der Krahnus der Krahnusser der der Krahnusser der Krahnusse

bemfelben hobifchen gerichte unde erfennet man boch

Dennen."

Nach berselben Quelle bezogen die Eppsteiner ans allen undereien, auch von denen der Klöster, wenn diese sie felbst bedauten, eine Bede oder Steuer; in dem Hofe Alosters Liefenthal hatten sie das Necht des Einlagers is ihren Pferden und Anspruch auf Ingers und Hundeld ihren Pferden und Anspruch jährlich für sie aufgebracht: urechter bede 60 gulden, item 50 liber (Pfund) geld

auch zu bebe, davor man ihunt (1459) gibt 42 gulben am golbe minner 4 tornes", 50 fl. für Ahung, 20 fl. für Bannwein, "item so leget man auch einen strmesse wir Bannwein, "item so leget man auch einen strmesse win albar, umbe ein sieder ungeversich, im"; Ilngeld wor am sie zu entrickten so viel Tournosen vom Fuber Wein, als das Maaß Heler fostete; serner erhoben sie aus sedem dewohnten House in Fastingskuhn und drei Enmurchührer, von deren Entrichtung nur der Schulsteiß, die sieden Schöffen und der Glöckner derreit waren. He sieden Schöffen und der Glöckner derreit waren. He sieden Enhöpuch auf se einen Gulben. Aus eigenen und Jinsgütern erhoben die Gypfleiner: de Gulden von 6 Morgen Weingärten, deren sieder sie ein Biend alten Ches verliehen war, 1 Jinud deller von Gödelhenn und Conk Loumel "von einem morgen wingart im niderberge und sit ein angewander unde heisse en unstime, unde von anderdalben ruben gelegen in der gaßen an den farihusern, unde von einem morgen wingart gent, ym draude, unde von Görchart dem signessen unde deren derze, gestucht nebin dem forzen wingart gent, ym draude, unde von Görchart dem singart ame tehjenderge nebin den herren gung singart den hor her herren Haller, de Sch von der Hortailhe des Wernerge, A den den den de Badershausener Hoft in her herren Kaller, de Sch von den den der Sch von der Hortailhe des Ralgin neben der Garthaufe.

Gine "Goldhue".

Jom Süchertifd.

* Unter bem Titel "Collection Hattleben" begaun in A. Hartleben's Berlag in Wien eine Ausmahl ber bervorragendem Romane aller Kationen zu erfeinen. Sierzehntägig wird ein Band ausgegeben: Breis des Bandes elegant gebunden 76 Big. Branumeration für ein Jahr (26 Bande) 19 Mt. Durch die literarifige Broduction unferer Zeit gelt der Jug hindurch, die

Bermifchtes.

Permischtes.

* Austelianische Sprichwörter. Nach einer Berössen bei lichnung bes Stanistischen Gomiters bes Sur-Ausja-Sebietes skeilt R. v. Seidlig (Listis) im "Mobus" eine großere Angadi von Sprichwörtern aus Turckian mit. Dier einige Proben davon. Sim Beit nitum nicht gur Zeit eines Beltes, ein Preib daufe nicht gur Zeit eines Meltes, ein Preib daufe nicht gur Zeit eines Meltes, ein Preib daufe nicht gur Zeit eines Meltes, ein Preib daufe nicht gur Zeit die Melten der Abeite. Diese der die in Keite dass der Abeite Lieben der Abeite Lieben der der Vergen. Keine Du ein Beite die Melte der Vergen. Keine Du ein Beite die Melte der Abeite Lieben der Abeite Lieben der der Vergen. Keine Du ein Beite die Abeite Lieben der Abeit

Post-Bezieher besitzt das "Wiesbadener Tagblatt" in nachstehenden Orten:

achen. hlen (Westfalen). Herheiligen. Allerheiligen.
Alpesrod.
Alterkirchen
Altstadt (Rheinpf.)
Altonn-Ottensen.
Amel (Eifel). Bremen.
Breislau.
Breislau.
Breislau.
Breislad.
Bargseldt.
Bargseldt.
Bargseldt.
Bargseldt.
Bargseldt.
Bargseldt.
Camborg.
Cambarg.
Cambarg.
Cambarg.
Cambarg.
Cambarg.
Chambrey.
Candiero.
Cobuer.
Cobuer.
Cobuer.
Cobuer.
Cobuer.
Comtantinopel.
Comtantinopel.
Cortbus.
Cettous.
Cettous. Crefeld.
Cronberg.
Crossen (Oder).
Dabber.
Dambach.
Dammkrug.
Damsig.
Darsig.
Darstadt.
Dauborn.
Bavos-Platz.
Devant-les-Posts.
Dievenow.
Dietkirchen.
Dioz. Dietkirchen.
Diez.
Dillenburg.
Dillingen (Saar).
Dorchieim.
Dortheim.
Dottheim.
Dottheim.
Dülken.
Dälken.
Dälsedorf
Duisburg.
Ehrenbreitstein.
Eichenberg.
Eicheberg.

Ellenhausen. Eller (Mosel). Elsoff. Eller (Mosel).
Elsoff.
Elsoff.
Elten, Ettenler, Eltenler, Eltenler, Eltenler, Eltenler, Ems.
Endenich, Engers, Eppatein, Echach s. Rh.
Echach s. Rh.
Echachusim, Ecfurt, Eschwege, Essen a. d. Ruhr, Essenheim.
Ewighausen, Feldberg, Finthen, Flürsheim a. M. Feldberg,
Flüthen.
Flütheim a. M.
Flütheim a. M.
Frankfurt a. M.
Frankfurt a. M.
Francenbud.
Fredburg (Beden).
Freiburg (Beden).
Freiburg (Schweiz).
Freiburg.
Friedrichsderf.
Friedrichsderf.
Friedrichsunb.
Gaden.
Geseheim.
Geden.
Geseheim.
G Generated. St. Georgen. Gersfeld.

Greifswald, Griesbach (Baden). Gross. Gruppe, Gudensberg. Hagen, Hachenburg, Hadamar, Hahnstätten, Halberstadt, Hall (Württemb.). Hamburg. Hanan. Hannover. Harburg. Hasten. Hattenheim. Hausen, Heddesdorf. Hechingen. Heidelberg. Heiibronn.
Heiibronn b. Tölz.
Heinitz.
Hemshof.
Herborn.
Horford.
Sochad Heringsdorf.
Herneskoil. Seebad Heringsdorf.
Hermeskeil.
Hermeskeil.
Hermeskeil.
Hermeskeil.
Hermeskein.
Hersekbach.
Hersekbach.
Hersekbach.
Hirzekbach.
Hirzekbach Höchst a. M.

Höhr.

Hohwald (Els.).

Holsbausen (Haide).

Homberg (B.Cassel).

Hemburg v. d. H.

Homburg (Pfair).

Hönningen.

Hönningen.

Hoppstäden.

Horrem.

Hornburg (Behwarzw.)

Hästen.

Lebendorf.

Listein.

Iserlohu.
St. Johann.
Johannisberg.
Jugenheim a. B.
Kaiserslautern.
Kurisruhe.
Kastel. Kiel. Kirberg. Kirchen
Kirchheide
Kirchheide
Kirsingen
Kolbergerminde
Kopenhagen
Kostheim
Königsberg i Pr.
Königsberg i Pr.
Königsberg i Pr.
Königsberg i Kreuznach
Kronach
Kronach
Kronach
Kropach
Landau
Langenngen
Langenngen
Laubauch
Landau
Langenngen
Luchen
Laubenheim
Laubenberg
Lindenfels
Lindenfels
Lindenfels
Lindenfels
Lindenfels
Loudor

Marienbad,
Marienberg,
Marne (Holstein),
Maximilianowo,
Meisenheim,
Melsungen,
Menmingen, Menkono.
Metz.
M.-Gladbach.
Mickolbach.
Mickolbach.
Mitchleim.
Mombach.
Mintelleim.
Momtabaur.
Morchingen.
Mirhipurg.
Milhanson.
Minches.
Minster i. W.
Minster a. Stein.
Nassan.
Nasiatten.
Bad Naukeirs.
Naumburg. Remeisoerg,
Meilbroum b. Tölz,
Heinitz,
Hemehof,
Herstern,
Herstern,
Herford,
Seebad Heringsdorf,
Hermeskeil,
Lauchan,
Hermeskeil,
Hentmeskeil,
H

Niederwalluf. Nierstein. Nievernerhütte bei Ems.

Nizza.
Norderney.
Norderney.
Norderney.
Nowawes.
Nossen.
Nossen.
Nossen.
Nossen.
Nossen.
Oberhafnstein.
Oberhafnstein.
Oberolm.
Obernesen.
Oberlafnstein.
Oberolm.
Obernesel.
Ob

nippodeau, Ribbach, Rottsell, Rankel, Bankel, Bankel, Bankel, Bankel, Bankel, Saarburg, Baargemünd, Saarburg, Saarburg, Sachenstein, Schiltigheim, Schiltigheim, Schildell, Bankel, Rottsell, Rottse

Strewbury.
Siegen.
Sobernheim.
Sodem.
Soden.
Sodinge (Bez. Metz).
Solingen.
Sondershausen.
Sondershausen.
Sonneburg (Thür.).
Sonnenberg.
Sonden (Werra).
Spandau.
Sprenberg(Lausitz).
Stadilauringen.
Stein-Wingert.
Steetin.
Streasburg (Eluasi). Strassburg (Elsass). Strenfdorf. Strenslorf.
Stromberg (Hunsz.).
Stattgart.
Sundwig.
Taben b. Mettlach.
Thair (Harz).
Thorn.
Tilsit.
Tötz.
Torgau.

Usingen.
Vallendar,
ValleristhalDreibrun
Vegesack.
Völklingen.
Volprichausen.
Wächtersbach. Wachtersbach,
Schloss Walferdingen
Wallau,
Wallerstidten,
Waltershauseu,
Waltershauseu,
Wauhermeroot,
Wangerbeurg (Els.),
Webrbech,
Webrheim,
Webreheim,
Weida,
Weilhurg,
Weimar,
Wendischbora,
Wernigerode,
Westerlodd,
Wickrath,
Wien,
Wiesbaden,
Wildbaden,
Wildbaden, entersbach. Wildbad. Wildsachsen, Wildungen. Winkel, Wittenburga. Winkel.
Wittenburga.
Wolxheim.
Worms.
Wölfersheim
Würzburg.
Warzen.
Zabrze.
Zell a. See.
Zellerfeld.
Zerbst.

Langgasse 40.

der Imperial Wine Co., Filiale Wiesbaden III nur Langgasse 40

ENTRAL-MODEGA London E. C.

Wir empfehlen bei der jetzt herrschenden

Marsala

wie solcher in Hamburg von allen Aerzten verordnet wird, in prima Qualität per Flasche nur Mk. 2.25.

Neue Sülsenfrüchte,

als: Bictoria-Erbien, Berlbohnen, gefchälte Erbien und bib. Sotten Kaiferlinfen empfiehlt in größter Answahl (vorzüglich focend) die 17560

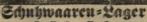
Camenhandlung von Julius Practorius, 26. Airchgaffe 26.



Ieden Samfing verlaufe aussortirte und gnrudgefette Sandiduhe

Breifen. Bejonbert ems pfehle: Schwarz Biegenleber.

R. Reinglass, Webergaffe 4.



9. Goldgaffe 9. Beichhaltige Lindwahl gu billigen feiten Breien. Reparaturen und Mufertigung nach Manft in foliber und eleganter Ausführung.

Franz Kentrup, Schuhmacher.

Evanisch. Auterseidonete ertheilt gründbingen Unterseinen in Deutschen. Genal., Engl., Epanischen, illenischen z. Deutschen. (Gena., Conn., Liter.) Hat wiele ein England, Frankrich alben einer unterfahrt. Auch Elasten Benchmitenuterrich. Urbenmunt llebeziehungen. Rid. von 11th Voloniustags Abeliebildrage for, Bart. E. Bannaerich, englehrerin u. gerichti, vereid. Interpretin.

Schr folide Wecker und Küchenuhren fiehlt in großer Auswahl bei S-jahr. Garantie von 4.50 au Theod. Beckmann, Uhrmacher, 6. Langaeffe 6. en gut unb önberft billig unter 2-jähr. Gacoutie. Frantfurter Würftden,

nene Linfen empfic.

> Louis Lendle, vorm. C. W. Bender,

Gde ber Glift- und Rellerftrage.

Möbelstoffe, 13992
Plüsch uni, geprosete und gewebte Dessins, Moquette,
Damaste, Rips, Crèpe, Granit, Cretonnes, Soide etc.,
empfehlen boi grossartigor Auswahl und billigsten Preisen
J. & P. Swith, Wierbaden, Friedrichstrase 10.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen. Billieste und sorgfältigste Belienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.



ich für Ctofets, Piffoirs ze. mein in jede Bufferleitung einzu-fügenben, felbfithatigen Desinfectionstopf, Musführliche Profpecte gratis unb Heine, Aug. Schütte, Barmen. Allein-Berte, für Wiesbaben: 16916 Beren. Brossmann. Jahnitrafie 48.

167

Schwiertäse, idalich fruch, per 38th. 18 387. Gentrifugen=Molfcrei von E. Bargstedt.

Zerpachtung.

Samftag. den 17. September I. I., Nachmittags 3 Uhr, werden die nachbezeichneten siskalischen Grundführt auf die Dauer den nachenander folgenden Iahren öffentlich verlachtet, dientlich:

1) die Neuwiese, det dem Diftriet Fasanerte, mit sechs Edeskaftanien = 1,063 ha oder 4 Morgen 25 Authen;

1) die Arkbernath

2) die Fohlenweide (Biefe) bei ber Fasanerie, nit vier Gelfastanien = 1,361 ha oder 5 Morgen 44 Ruthen und

3) der Ingeracker, in der Gemarkung Dohheim, an dem Stadhould-Diftrict Absthede = 1,563 ha oder 6 Morgen 25 Ruthen.

Die Berpachtung findet auf der sub 2 genannten Wiefe bei ber Fasanerie flatt.

Forfthaus Fafanerie, ben 5. September 1892. Der Rönigliche Forstmeifter. Flindt.

Taschen-Lahrplan

"Wiesbadener Tagblatt".

Bur Abonnenten fioftenfrei. In Wiesbaden und Umgebung feit Jahren im

allgemeinen Gebrauch. 28 28 infer-Ausgabe 1892/93 erfdeint Ende Sepfember.

2lufträge für den

= Anzeigen-Anhang, =als äußerst wirksames und bistiges Infertions-Organ der anzeigenden Geschäftswelt besonders empfohlen, Baldigft erbeten.

Gange Seite: MR. 20.—; halbe Seite: MR. 14.—; brittel Seite: MR. 8.—,

Partbiebezug mit Aufdrudt einer Empfeblung: 30 Send IRt. 4.50; 100 Stud IRt. 2.50.

Mabere Mustunft und Mußer im Derlag des "Wieshadener Cagblatt" (X. Schellenberg top Aof-Vadplanderech Canggaffe 27.

Auf Albbruch

großer Polstialle, fast nen, zweistödig, gut gebant, sowie großer Polstiall billig zu verlanfen.
Wills. Schwenzels, Wilhelmstraße is.

16.